

Sitzungsvorlage

für den Gemeinderat
am 09.11.2020



Sachbearbeiter: Herr Krötz		Amt: Bürgermeister	Az.: 131.10	SV: 58
Datum	Gremium		TOP	
09.11.2020	Gemeinderat	Öffentlich	2	

TOP 2: Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplans

Anlagen: Anlage 1 - Feuerwehrbedarfsplan

I. Sachverhalt:

Feuerwehrkommandant Heiko Hüftle hat in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr, dem Planungsbüro forplan und der Gemeindeverwaltung den als Anlage beigefügten Feuerwehrbedarfsplan erarbeitet.

Das Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg verpflichtet alle Gemeinden zur Aufstellung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähigen Feuerwehr. Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung kann die Gemeinde eigene Standards setzen, die der örtlichen Gefährdungssituation entsprechen und dem wirtschaftlichen Leistungsvermögen angepasst sind.

Die Neufassung des Feuerwehrbedarfsplans folgt auf den bisherigen Bedarfsplan aus dem Jahr 2011. Eine regelmäßige Fortschreibung des Bedarfsplans ist unumgänglich und soll auf aktuelle Anforderungen reagieren.

Dieser Bedarfsplan enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für den geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr. Gleichzeitig zeigt er den zukünftigen Investitionsbedarf auf. Die im Plan enthaltenen Zielsetzungen sollen in den Investitionsplan der Gemeinde übernommen werden.

In der Gemeinderatssitzung werden nähere Erläuterungen folgen. Kommandant Heiko Hüftle sowie Herr Mertens von der Fa. forplan werden den Plan in der Sitzung erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

II. Alternativen:

Keine

III. Finanzielle Auswirkungen:

Notwendige Anschaffungen, die sich durch den Feuerwehrbedarfsplan ergeben, werden in der Finanzplanung berücksichtigt. Im Einzelnen müssen konkrete Anschaffungen in der jährlichen Budgetplanung der Freiwilligen Feuerwehr enthalten sein und vom Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsplanung beschlossen werden.

IV. Beschlussantrag:

Der Feuerwehrbedarfsplan wird zur Kenntnis genommen.